

Wir laden Euch ein, im Rahmen von PHIL.KULTIG 2026, an einem dreisprachigen Workshop mit Stéphane Nepton teilzunehmen, in entspannter Atmosphäre Eure Fremdsprachenkenntnisse auszuprobieren und kreativ digital zu arbeiten.

Das Angebot, an einem der vier dreistündigen Workshops teilzunehmen richtet sich an Schüler:innen der Sekundarstufe II. Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt.

**ANMELDESSCHLUSS für die Teilnahme an einem Workshop:  
15. April 2026**

Richten Sie Ihre Anmeldung an [philkultig-romanistik@uibk.ac.at](mailto:philkultig-romanistik@uibk.ac.at)



Still aus dem Kurzfilm *L'innu du futur* (2021)

## PHIL.KULTIG Kreativ am Campus

PHIL.KULTIG. Kreativ am Campus“ ist ein Veranstaltungsformat der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck, das bereits bestehende Kooperationen zwischen Schulen und Fakultät festigen und ausbauen möchte.



Konzeption und Organisation:  
Doris Eibl & Birgit Mertz-Baumgartner  
Institut für Romanistik



# PHIL.KULTIG

KREATIV AM CAMPUS



# TIPATSHIMU

digital living memory  
mémoire vivante numérique  
digitales gedächtnis

with/avec/mit

# STÉPHANE NEPTON

02.-03. JUNI 2026



GESCHICHTEN  
ERZÄHLEN

RACONTER DES HISTOIRES  
TELLING STORIES

### FRAGEN

poser des questions  
asking questions

### ERZÄHLEN

raconter des histoires  
telling stories

### ZUHÖREN

écouter  
listening

### DIGITALES GESTALTEN

création numérique  
digital design

## STÉPHANE NEPTON

Stéphane Nepton, ein Innu aus Mashteuiatsh (Quebec, Kanada), ist Filmemacher, Handwerker, digitaler Vermittler und Community-Forscher, der sich für die Weitergabe und Aufwertung indigenen Wissens durch ressourcenschonende, soziale und dekoloniale digitale Ansätze engagiert.

## WORKSHOPS

In seinen Workshops geht es darum,

- mit dem kulturellen Gedächtnis von Eltern und Großeltern in einen Dialog zu treten;
- Generationenwissen zu erfahren und weiterzugeben;
- Erfahrungen und Begegnungen kreativ in digitale Formate umzusetzen.

In einem ab April zur Verfügung stehenden Video erklärt der Künstler, wie er mit Euch arbeiten wird und was für die Workshops vorzubereiten ist. Er wird Rückfragen entgegennehmen und sie zeitnah beantworten.

Die für die Arbeit in den Workshops notwendigen Programme sind niederschwellig und kostenlos aus dem Internet auf Eure Smartphones, Tablets oder Laptops zu laden.



**TIPATSHIMU** bedeutet auf Innu-Aimun, der Sprache der Innu, „er erzählt eine wahre Geschichte, eine Begebenheit, eine Neuigkeit“. In meiner Community und anderen Gemeinschaften der First Nations in Québec und Kanada nehmen die Ältesten einen wichtigen Platz ein: Sie sind die Hüter der Geschichten, des Wissens und der Werte, die unsere Identität prägen. Ihre Worte sichern die Erinnerung an unser Land, die Vorfahren und die Ereignisse, die uns verbinden. Einen Ältesten zu ehren bedeutet, die Tiefe seiner Erfahrung und den Reichtum seines Wissens anzuerkennen. Wie erzählt Ihr Eure Geschichten? Erzählen Eure Großeltern und Eltern Euch Geschichten aus ihrem Leben? Wisst Ihr, wo sie gespielt haben, wie sie sich die Zeit vertrieben haben, wo und über was sie gelacht oder geweint haben?